

LOMBARDIA

Run The Top



ADAMELLO TRAIL

AUF DEN STRAßEN VON GROßEN WELTKRIEG

Guides und GPS



RegioneLombardia

LÄNGE: 56 km

HÖHENGEGWINN: 4350 m D+

TECHNISCHEN DATEN: Strecke, die einige Teile mit merkbaren Höhen und Schneefelder überquert. Es erfordert Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

HÜTTEN DER STRECKE ENTLANG:

Rifugio Tassara (Abfahrt) – Tel. 0364 310777

Rifugio Tita Secchi – Tel. 0365 903001

Rifugio Maria e Franco – Tel. 0364 634372

Rifugio Lissone – Tel. 0364 638296

Rifugio Prudenziini – Tel. 0364 634578

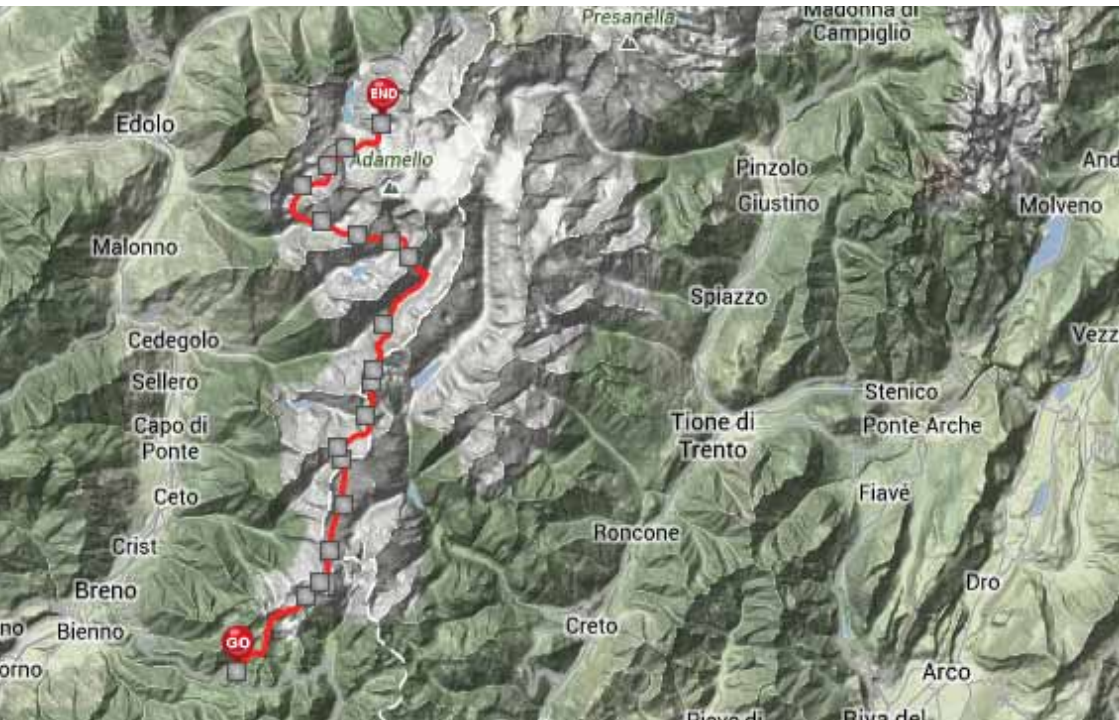
Rifugio Gnutti – Telefono 0364 72241

Rifugio Tonolini – Tel. 0364 71181

Rifugio Garibaldi (Ankunft) – Tel. 0364 906209

NÜTZLICHE INFOS: www.rifugi.lombardia.it

EMPFOHLENE JAHRESZEIT: Ende Juni - Anfang November



ADAMELLO TRAIL

Auf den Straßen von Großen Weltkrieg

Ambassador Franco Bani



Die Alta Via von Adamello befindet sich ausschließlich in hohen Bergen der Brescia Provinz. Ein Weg, der sich durch technische Gelände erstreckt, mit Ketten und Leitern und, je nach Saison, mit einigen Schneefeldern zu überqueren. Das Szenario, in dem man läuft ist besonders attraktiv für die Ansichten aber auch von großem Interesse wegen der Geschichte vom Ersten Weltkrieg. Sie werden auf dem Weg sehr viele Schützgräben, Höhlen, Wände und andere militärische Werke begegnen. Man trifft auch viele Unterstände, die als gastronomische Einrichtungen und Unterstützung dienen können.

Man beginnt von der Tassara Hütte mit einem Feldweg aus dem eine gut sichtbare Spur anfängt , die ohne besondere Schwierigkeiten bis am Lago della Vacca und dann an der Tita Secchi Hütte führt. Von hier aus bis





zum Blumone Pass auf einem felsigen Pfad, ziemlich gut sichtbar, bis zum Termini Pass.

Nach der Bocchetta Brescia erreicht man die Schutzhütte Maria und Franco und nach dem Davolo Pass, wo feste Seile verwendet werden, steigt man an der Hütte Lissone ab. Von hier aus entlang des Tals weiter auf der linken Seite vom Aufstieg zum Poia Pass. Einmal an der Prudenzini Hütte angekommen, überquert man eine Brücke hinauf auf den Miller Pass: der folgende Abstieg hat einen ersten Teil mit Ketten und sehr unsicherem Boden, dann läuft man weiter zwischen Felsen und Kanäle, nicht allzu schwer, aber mit Anwesenheit von Wasser und Sand, die den Boden rutschig machen.

Der letzte Teil der Strecke besteht aus Wiesen, überquert den Fluss im Tal, steigt für ein paar Dutzend Meter, bevor man die Gnutti Hütte berührt, dann die Baitone Hütte und endlich die Tonolini Hütte. Später erreicht man auf Felsplatten den Premassone Pass, und dann den letzten Aufstieg zum Lunedi Pass. Der erste Teil des letzten Abstieg ist auf rutschiger Abhang,



der Weg läuft regelmäßig hinunter bis zur Kreuzung mit einem kleinen Abfluss von Wasser, wo man diagonal für ein paar Meter bis zur Sicht auf der Garibaldi Hütte weiterläuft.

DER WEG ERZÄHLT VON FRANCO BANI

Schwer an diesen Weg ohne Hinweis auf den Duft des Tages mit der Sonne die heizt und dann bei Sonnenuntergang abkühlt zu denken. Ich habe viele Kilometern zu laufen, werde viele Stunden auf der Strecke bleiben : Gras, Felsen, Schnee und wieder Gras und Felsen. Konstanten Höhen und Tiefen, die mich durch sieben verschiedenen Täler im Schatten der schönen Berge begleiten. Ein wirklich abwechslungsreiches Weg, anspruchsvoll, der aber in den Herzen derer, die Berggebiete lieben eingraviert. Ermüdung und Schweiß bleiben auf der Haut, aber wenn man die Garibaldi Hütte erreicht, das Ende dieses Abenteuers, und man sich umdreht wird man ein wenig «traurig», am Ende angekommen zu sein!



FRANCO BANI

Klasse '67 Franco ist ein „Arbeitstier“ von Bergsports: für ihn 6 Trainings pro Woche, und der siebte Tag ist Wette ! Skyrunning oder Skibergsteigen. Auf seinen Palmares zählen sich Siege, Platzierungen und Einsätze in renommierten Wettbewerben in beiden Disziplinen: Skyrace Trentapassi, Skymarathon 4 Luglio, Adamello Sky Raid, Sellaronda, Trofeo Mezzalama e Patrouille des Glaciers. Er hat den Ravasio Trophäe, entlang der Alta Via Nr. 1, für 4 Jahre in Folge, von 2006 bis 2009 gewonnen. Dann wegen Knieproblemen hat Franco seinen

Fokus auf kürzere Rennen auf Straße verschoben. In Paris in diesem Jahr hat er seinen Rekord auf den 42 km erreicht : 2.42 '.

MACH DEN DOWNLOAD
DER ANDEREN MINI GUIDES

LOMBARDIA RUN THE TOP

- Trail delle Grigne
 - Orobie Trail
- Valtellina - Wine Trail
- Linea Cadorna - Via dei Monti Lariani
- Trail dell'Adamello - Sulle orme della Grande Guerra
 - Trincee Trail

WO

www.regione.lombardia.it

www.rifugi.lombardia.it

www.distanceplus.com



CONCEPT E REALIZZAZIONE BY SOUL RUNNING

S.P.M. PUBLISHING Srl - www.srpmublishing.com

COPYRIGHT REGIONE LOMBARDIA - PRIMA EDIZIONE AGOSTO 2013